



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.U.
Deutscher Schwerhörigenbund



Wie hört sich eine Beeinträchtigung an?
Etwa so (beispielhaft):



© Diakonisches Werk der EKD

Das Gehörorgan wird im Mutterleib vollständig ausgebildet – nach der Geburt wird es nicht größer.

Das Gehör ist ein „soziales Organ“ - für das „Mensch- und Miteinander-Sein“ ganz entscheidend!

Das Hören und Verstehen sind zweierlei - aber die Kommunikation funktioniert nur mit Beidem

Jeder Hörbeeinträchtigter hört und versteht anders - jeder hat seine/ihre eigene „Hörbiografie“.

Medizin, Technik und Audiotherapie, Hörtraining und Beratung federn die Hördefizite ab.